

Protokoll der Sitzung des Werkausschusses vom 18.11.2021

Beginn: 19:30

Ende: 19:39

Ort: Sitzungssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Rudi Naisar, Gerlinde Schmolke (Protokollführung), Bastian Dombret, Josef Kink, Florian Baierl, Christian Nolte, Daniela Rieth, Hans Peter Adolf, Norbert Fröhler, Christian Furchtsam, Sefika Seymen, Manfred Kick

Verwaltung: Herr Brodschelm, Herr Kaiser, Frau Gschlössl,

Zuschauer: keine

Pressevertreter: Frau Bosch (MM)

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Feststellung des Jahresergebnisses 2020 (Bilanz) der Stadtwerke Garching

Herr Nolte fragt nach den Problemen der Verbrauchsdaten der TU. Die Daten müssen noch geliefert werden.

Beschluss: +, einstimmig

3 Neukalkulation der Abwassergebühren

Herr Adolf stellt fest, dass unsere Gebühren niedrig sind und finanzieller Spielraum für die 4.

Reinigungsstufe da wäre.

Beschluss: +, einstimmig

4 Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-EWS) zur Entwässerungssatzung

Herr Baierl fragt nach den Anpassungen in Dirnismaning (Hebeanlage) und spricht an, dass keine farbliche Kennzeichnung der redaktionellen Änderungen im Text zu erkennen ist. Der BG sagt der Auftrag für die Hebeanlage ist unterschrieben. Frau Henseleit weiß dazu Bescheid.

Beschluss: +, einstimmig

5 Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.11.2021

Beginn: 19:40

Ende: 20:30

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Nominierung eines neuen Mitgliedes in die AG Kultur

Beschluss: +, einstimmig

3 Förderanträge ortsansässiger Kulturschaffender - Zuschüsse für kulturelle Einzelprojekte

Frau Busch stellt die zwei Projekte der Vorlage vor.

Garchinger Pfeifer: Als Begründung der Ablehnung für das Projekt nennt sie die Gagenerhöhung im Nachhinein.

- Herr Adolf: Die Begründung der Ablehnung findet er unglücklich formuliert. Eine Klarstellung nach Außen hält er für wichtig.

Chor St. Severin: Verminderung des Antragsbetrags, 1100 Euro

- Herr Adolf will dagegen stimmen, weil die Förderung von Gottesdiensten nicht Bestandteil der Kulturförderung ist. Das Gedenken für die Coronaopfer hält der BG für eine kulturelle Einrichtung.
- Frau Rieth spricht sich dafür aus.
- Frau Busch meint, das Programm ist sehr anspruchsvoll
- Herr Dombret fragt, welche Posten im Vergleich zum Antragsbetrag gestrichen wurden.
z.B. Kauf der Noten

Neuer Antrag Lebendiges Garching

Der Antrag wurde schon im März gestellt allerdings für Dinner in Weiß, das abgesagt wurde. Jetzt sollen die Mittel für „Garching bewegt sich“ verwendet werden.

- Herr Nolte will das so nicht und fordert einheitlich Regeln und konsequentes Handeln.
- Herr Baierl: Ob eine Übertragung in ein anderes Projekt möglich ist, ist eine Grundsatzdebatte. Er fragt, ob man das gefördert hätte, weil es eigentlich doch eine Sportveranstaltung ist.
- Frau Busch meint, dass sie es nicht empfohlen hätte, aber eine Ausnahme wegen Corona machen will.
- Herr Adolf teilt die Meinung von Herrn Nolte zur Zweckbindung. Sport ist keine Kulturveranstaltung.
- Herr Kick sieht das schon in Richtung Kultur.
- Frau Rieth meint, es geht nicht um viel Geld,
- Frau Seymen weist auf einen Fehler im Text hin (Jahreszahl).

Es wird über jedes Projekt einzeln abgestimmt.

Beschluss:

1 +, einstimmig

2 +, mehrheitlich, 1 Gegenstimme (Adolf)

3.+ , mehrheitlich, 2 Gegenstimmen (Adolf, Nolte)

Frau Busch bedankt sich für die Förderung des Projekts Stehlen. 40% der Förderung wurde, nach der Versteigerung, zurückgezahlt.

4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Einführung eines Warnsystems für atomare Störfälle und den Katastrophenschutz

Es gibt ein Förderprogramm bis 80%. Auch im Forschungsgelände soll eine Sirene platziert werden. Die TU übernimmt die Kosten.

- Herr Brodschelm: Der Beschlussvorschlag ist schon überholt. Die Erstellung eines Beschallungsplan, wo in Garching Sirenen installiert werden, ging schneller als erwartet. Die Position soll auf städtischen Gebäuden erfolgen. Er zeigt Folien mit verschiedenen Konzepten. Eine Ausschreibung ist nötig. Die Maßnahme muss bis Ende nächsten Jahres umgesetzt sein. Zeitdruck!
- Herr Fröhler: Er weist auf Probealarme hin. Eine Absprache mit Anwohnern soll erfolgen.
- Herr Brodschelm: Probealarme 1-2-mal/Jahr
- Herr Dombret: Frage nach dem Betrieb in der Praxis. Wer löst den Alarm aus? Erfolgt eine Vertragsauflösung, wenn der Zeitplan nicht eingehalten wird?
- Herr Brodschelm: Es sind digitale Sirenen, über die auch eine Sprachnachricht verbreitet werden kann z.B. bei Brand die Fenster zu schließen.
- Herr Adolf zeigt sich erfreut und bedankt sich.
- Frau Rieth hält Probealarm für zumutbar

Beschluss: +, mehrheitlich (Gegenstimme Dombret, Nolte, Seymen, Fröhler, Kick)

5 Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF) für die Freiwillige Feuerwehr Garching

Herr Brodschelm: Die Nutzungsdauer des alten Fahrzeugs ist überschritten. Es soll eine beschränkte Ausschreibung erfolgen.

Beschluss: +, einstimmig

6 Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

7 Sonstiges; Anträge und Anfragen

keine

Ende der öffentlichen Sitzung 20:30